

Presseinformation

Umstrukturierung bei Medizinprodukteunternehmen L&R

Produktion von Angiokard Kitpacks ab 2024 in Slavkov (CZ)

Friedeburg, 30. Juni 2023 – Lohmann & Rauscher (L&R) ändert mit Jahreswechsel den Standort der Produktion seines Angiokard-Kitpack-Sortiments und wird diese in seiner Niederlassung in Slavkov (Tschechische Republik) integrieren. Bisher erfolgte die Herstellung dieser OP-Sets bei Angiokard Medizintechnik GmbH in Friedeburg / Niedersachsen, einem Tochterunternehmen von L&R seit 2021. Hintergrund für diese Umstrukturierung in der L&R Unternehmensgruppe sind die massiven Kostensteigerungen in mehreren Bereichen, die den Verlust der Wettbewerbsfähigkeit des Produktsortiments bewirkt haben. Für Kunden bedeutet der neue Produktionsstandort eine verbesserte Lieferzuverlässigkeit und Flexibilität. In punkto Qualität, Sicherheit und Performance der Produkte gibt es keine Änderungen. Aufgrund der Produktionsschließung bei Angiokard Medizintechnik kommt es in Friedeburg zum Abbau von ca. 100 Arbeitsplätzen. Den Mitarbeitenden werden Arbeitsmöglichkeiten im L&R Stammwerk in Neuwied (Rheinland-Pfalz) angeboten bzw. unterstützt L&R diese beim Übergang in eine andere Beschäftigung.

Als ein führender Anbieter von mehr als 60.000 Medizin- und Hygieneprodukten sowie Services stellt Medizinprodukte-Entwickler, -Hersteller und -Anbieter Lohmann & Rauscher (L&R) den Großteil seiner Produkte an aktuell 16 Standorten weltweit – davon der Großteil in Europa – selbst her. L&R ist damit relevanter Versorger der Gesundheitssysteme bzw. des medizinischen Fachpersonals und von Patient:innen. Neben Produkten für die Wundversorgung und Binden & Verbänden umfasst das L&R Portfolio auch das Kerngeschäftsfeld „Set-Systeme & Hygiene“, wozu auch die OP-Sets der Marke Angiokard Kitpack zählen. Diese OP-Sets für die Kardiologie, Anästhesie, Angiographie, Herzchirurgie und Intensivmedizin werden heute bei Angiokard Medizintechnik in Friedeburg / Niedersachsen hergestellt – das Unternehmen ist seit 2021 Teil der L&R Gruppe.

Die massiven Preissteigerungen bei Energie, Transport und Rohstoffen, die aus den vergangenen turbulenten Jahren (Corona-Krise, Ukraine-Krieg) resultieren, wirken heute

besonders negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit des Angiokard OP-Set-Sortiments ein, einem sowieso hoch-kompetitiven Sortiment, mit besonderem Wettbewerbs- und Preisdruck. Nach einer tiefgehenden Analyse und unter Bewertung aller möglichen Alternativ-Szenarien entschied L&R nun, den Angiokard Kitpack Produktionsprozess am L&R Produktionsstandort in Slavkov / Tschechische Republik zu integrieren und mit Jahresende die Produktion in Friedeburg zu schließen. Unter den gegebenen Umständen ist es heute nicht mehr möglich, in Friedeburg ein wettbewerbsfähiges Sortiment von Angiokard Kitpack herzustellen.

L&R produziert in Slavkov seit mehr als 30 Jahren seine L&R Kitpack OP-Mehrkomponentensysteme und kann auf ein hoch-qualifiziertes und sehr erfahrenes Team zurückgreifen. Kunden werden vom neuen Produktionsstandort profitieren: Denn durch die Bündelung der Kompetenzen und die sehr viel größeren Produktionskapazitäten in Slavkov werden sich zukünftig die Lieferfähigkeit und Flexibilität verbessern. Die Qualität, die Sicherheit und die Performance von Angiokard Kitpack bleiben dieselben wie zuvor.

Vor der Entscheidung für die Produktionsschließung in Friedeburg prüfte L&R mehrere Szenarien bzw. alle denkbaren Alternativen. Ziel war es vor allem, die negativen Konsequenzen für die Mitarbeitenden bei Angiokard Medizintechnik so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Aufgabe als zuverlässiger Partner und Lösungsanbieter für Kunden im Gesundheitsbereich bestmöglich zu erfüllen. Angiokard Medizintechnik bzw. L&R muss sich nun mit Jahresende von ca. 100 der insgesamt rund 115 Beschäftigten in Friedeburg trennen. Von Seiten L&R betont man, dass die Entscheidung für die Produktionsschließung alles andere als einfach gefallen sei. Aus ökonomischen Gründen und mit Blick auf die gesamte L&R Gruppe ist jedoch kein anderer Weg als die Integration der Produktion in Slavkov und damit die Schließung in Friedeburg möglich, um die Rückgewinnung einer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen.

Die Mitarbeitenden wurden frühzeitig am 30. Juni über die Kündigung Ende Dezember 2023 vom Unternehmen informiert. L&R wird in den Folgemonaten die Produktions-Mitarbeitenden beim Übergang in eine andere Beschäftigung unterstützen und bietet diesen auch Arbeitsplätze am L&R Produktionsstandort in Neuwied / Rheinland-Pfalz an.

Lohmann & Rauscher (L&R)

Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Entwickler, Hersteller und Anbieter von erstklassigen Medizin- und Hygieneprodukten höchster Qualität – vom klassischen Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem. 1998 aus den beiden Unternehmen Lohmann (gegründet 1851) und Rauscher (gegründet 1899) entstanden, verfügt L&R über 170 Jahre Kompetenz als zuverlässiger Problemlöser für seine Kunden.

Mit 5.400 Mitarbeiter:innen, 51 Konzerngesellschaften und Beteiligungen sowie mehr als 130 ausgewählten Vertriebspartnern ist L&R in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten und erreichte 2022 ein Umsatzvolumen von 750 Millionen Euro. L&R Standorte mit Headquarter-Funktion sind Rengsdorf (Deutschland) und Wien (Österreich).

Die unternehmerische Haltung von L&R spiegelt der Claim People.Health.Care. wider: der Mensch, seine Gesundheit und die Fürsorge für beide.

Weitere Informationen zu Lohmann & Rauscher (L&R) unter:

www.lohmann-rauscher.com

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten**Pressekontakt:**

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG

Public Relations

Erik Meyers

Johann-Schorsch-Gasse 4 | 1140 Wien

Tel.: +43 1 57670-195

Mobil: +43 676 83300-195

E-Mail: Erik.Meyers@at.LRmed.com

www.lohmann-rauscher.com